

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 06.11.23

und Antwort des Senats

Betr.: Mellenbergweg – warum schon wieder eine monatelange Dauerbaustelle mit Vollsperrung?

Einleitung für die Fragen:

In den Jahren 2019/2020 erfolgte eine umfassende Grundinstandsetzung des Mellenbergwegs in Volksdorf. Zuvor fanden bereits umfangreiche und lange andauernde Bauarbeiten der Leitungsunternehmen in dieser Straße statt.

Nun wurde auf dem Abschnitt zwischen Langfeld und Mellenbergkamp erneut mit einer Baumaßnahme von Stromnetz Hamburg begonnen, die zu einer Vollsperrung dieses Teilabschnitts mit entsprechend langen Umleitungsstrecken führt. Nach der aktuellen Ausschilderung sollen die Baumaßnahmen bis zum 31.01.2024 andauern.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften von der Stromnetz Hamburg GmbH (SNH), der Gasnetz Hamburg GmbH, der Hamburger Energiewerke GmbH sowie HAMBURG WASSER wie folgt:

Frage 1: *Warum finden derzeit erneut Baumaßnahmen von Stromnetz Hamburg im Mellenbergweg statt?*

Antwort zu Frage 1:

Die Baumaßnahme wird im Zuge des Kundenanschlusses der Hamburger Hochbahn AG für den Busbetriebshof (BBH) Meiendorf durchgeführt.

Frage 2: *In welchen genauen Zeiträumen ist dafür aus welchen Gründen die Vollsperrung der Straße erforderlich?*

Antwort zu Frage 2:

Es erfolgt eine Vollsperrung, um den Einsatz eines Saugbaggers zum Schutz der Bäume und der Radfahrerinnen und Radfahrer zu ermöglichen.

Zudem müssen Aufgrabungen in der Fahrbahnmitte durchgeführt werden. Zur Wahrung der sicheren Durchführung der Baumaßnahme sowie der Sicherheit für den fließenden Verkehr war die Anordnung der Vollsperrung der Fahrbahn zwingend erforderlich. Der Fußgänger- und Radverkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt und kann den Mellenbergweg weiterhin nutzen.

Die Baumaßnahme endet nach jetziger Planung im Januar 2024.

Frage 3: *Welche Maßnahmen wurden oder werden im Einzelnen ergriffen, um die Vollsperrung dieses Straßenabschnitts auf einen möglichst kurzen Zeitraum zu begrenzen?*

Antwort zu Frage 3:

Im Vorfeld hat eine Abstimmung zur Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung im Rahmen einer gemeinsamen Vor-Ort-Begehung mit dem zuständigen Polizeikommisariat (PK) und dem zuständigen Bezirksamt stattgefunden. Die Vorgaben zur Verkehrsführung legt das zuständige PK fest. Im Übrigen siehe Antwort zu 2.

SNH plant seine Baumaßnahmen stets so, dass eine pünktliche Fertigstellung grundsätzlich gewährleistet ist.

Frage 4: *Wann und in welcher Form wurden die Ankündigung der Vollsperrung und die Ausschilderung entsprechender Umleitungsstrecken mit dem zuständigen Bezirksamt abgestimmt?*

Antwort zu Frage 4:

Es fanden über das 3. Quartal 2023 Abstimmungsgespräche mit dem zuständigen Bezirksamt statt. Im Übrigen siehe Antwort zu 3.

Frage 5: *Stehen diese und weitere Baumaßnahmen von Stromnetz Hamburg in Volksdorf im Zusammenhang mit dem in Meiendorf geplanten Betriebshof der HOCHBAHN? Welche Bau- und Investitionsbedarfe ergeben sich insgesamt aus diesem Projekt für Stromnetz Hamburg?*

Frage 6: *Welche weiteren Baumaßnahmen sind derzeit von welchen Stellen aus welchen Gründen im Mellenbergweg sowie in den angrenzenden Straßen jeweils wann geplant?*

Antwort zu Fragen 5 und 6:

Siehe Antwort zu 1. Die Baubedarfe für den BBH ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Tabelle

Geplante Baumaßnahme	Grund für die Baumaßnahme	Zeitraum der Baumaßnahme
Mellenbergstieg → Langfeld bis Immenschur	BBH Meiendorf, Kundenanschluss	1. Quartal 2024 bis 2. Quartal 2024
Ringstraße → Skaldenweg und Meiendorfer Str.	BBH Meiendorf, Kundenanschluss	Ausführung bis zum 2. Quartal 2024 abgeschlossen

Zusätzlich modernisiert SNH im Zuge der Baumaßnahmen die Kabel im Mittel- und Niederspannungsnetz. Der Investitionsbedarf leitet sich daher nicht nur aus der Baumaßnahme des BBH ab, sondern steht im Zusammenhang mit der Modernisierung des Stromnetzes im Zuge der Energiewende.

Darüber hinaus gibt es im Bereich Mellenbergweg derzeit keine konkreten Planungen für weitere Straßenbau- und Leitungsarbeiten.